

# Fast 6 Millionen vom Land für unsere Straßen

Die Mitarbeiter des Sachbereiches Tiefbau im Landratsamt haben in den zurückliegenden Monaten zielstrebig gearbeitet, um das kommunale Straßennetz attraktiver und verkehrssicherer zu gestalten.

Mittel aus dem Haushalt des Kreises werden vorrangig zum Instandsetzen der Straßenebenenanlagen, zur Reparatur von Fahrbahndecken, zur Sanierung der Straßendurchlässe, zur Versiegelung von porösen Fahrbahnoberflächen (z.B. Zufahrtsstaße nach Blasdorf) eingesetzt.

Ein Teil der Mittel wird für Projektierung und Planung von Straßenbaumaßnahmen verwendet. Stets wurde dabei die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden gesucht. Sie ist besonders gut mit Friedland und Beeskow.

Diese gute Zusammenarbeit bei der Vorplanung war auch eine Grundlage dafür, daß wir für das Jahr 1991 vom Land Brandenburg Fördermittel in Höhe von 5,93 Millionen DM erhielten. Sie werden nun in den nächsten Tagen für folgende Maßnahmen verwendet: Fertigstellung der Feldstraße in Beeskow, Befestigung der verlängerten Luchstraße in Beeskow, 1. Bauabschnitt der Straßenrekonstruktion auf dem Kietz in Beeskow, Bau eines Geh- und Radweges entlang der Storkower Straße in Beeskow, Weiterführung des Ausbaus der Fritz-Reuter-Straße in Beeskow, Rekonstruktion der Kirchhofstraße in Friedland, Ausbau der Dorfstraße in Ullersdorf, Neubau der Spreebrücke in Werder und Neubau der Spreebrücke in Briescht.

Bis auf spezielle ingenieurtechnische Arbeiten sind alle anderen Maßnahmen einheimischen Firmen übertragen worden.

SCHINDOWSKI,  
Sachgebietsleiter